



# Ergebnisse des NRW-Gesundheitssurveys 2022 zum Thema Klimawandel und Gesundheit.

Brigitte Borrmann

LZG Online-Veranstaltung  
„Gesundheitsbezogener Hitzeschutz in Nordrhein-Westfalen:  
Status quo und Perspektiven“, 31.05.2023



## Zentrale Fragestellungen

Wie verbreitet sind Sorgen und (Zukunfts-)Ängste durch den Klimawandel?

Welche Belastungen entstehen durch den Klimawandel/ durch Hitzewellen aus der Sicht der Bürgerinnen und Bürger?

Was weiß die Bevölkerung über gesundheitliche Auswirkungen der Erderhitzung?  
Wo bestehen Wissenslücken hinsichtlich bekannter gesundheitlicher Risiken?

Wie gut sind die Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen darauf vorbereitet, auf Hitzewellen adäquat zu reagieren?

**Risikowahrnehmung**

**Belastungen**

**Wissen über Risiken**

**Anpassungsverhalten**

Konzeption angelehnt an:  
Landeshauptstadt Dresden (Hrsg.) (2017): Meinungsumfrage zum Klimawandel in Dresden 2017.



## Informationen zur Ergebnisdarstellung.

Die folgenden Ergebnisse beziehen sich auf  
**2.000 Personen zwischen 18 und 100 Jahren.**

Die Ergebnisse sind **repräsentativ** für Erwachsene in  
Nordrhein-Westfalen.

Befragungszeitraum: **September/Oktober 2022.**

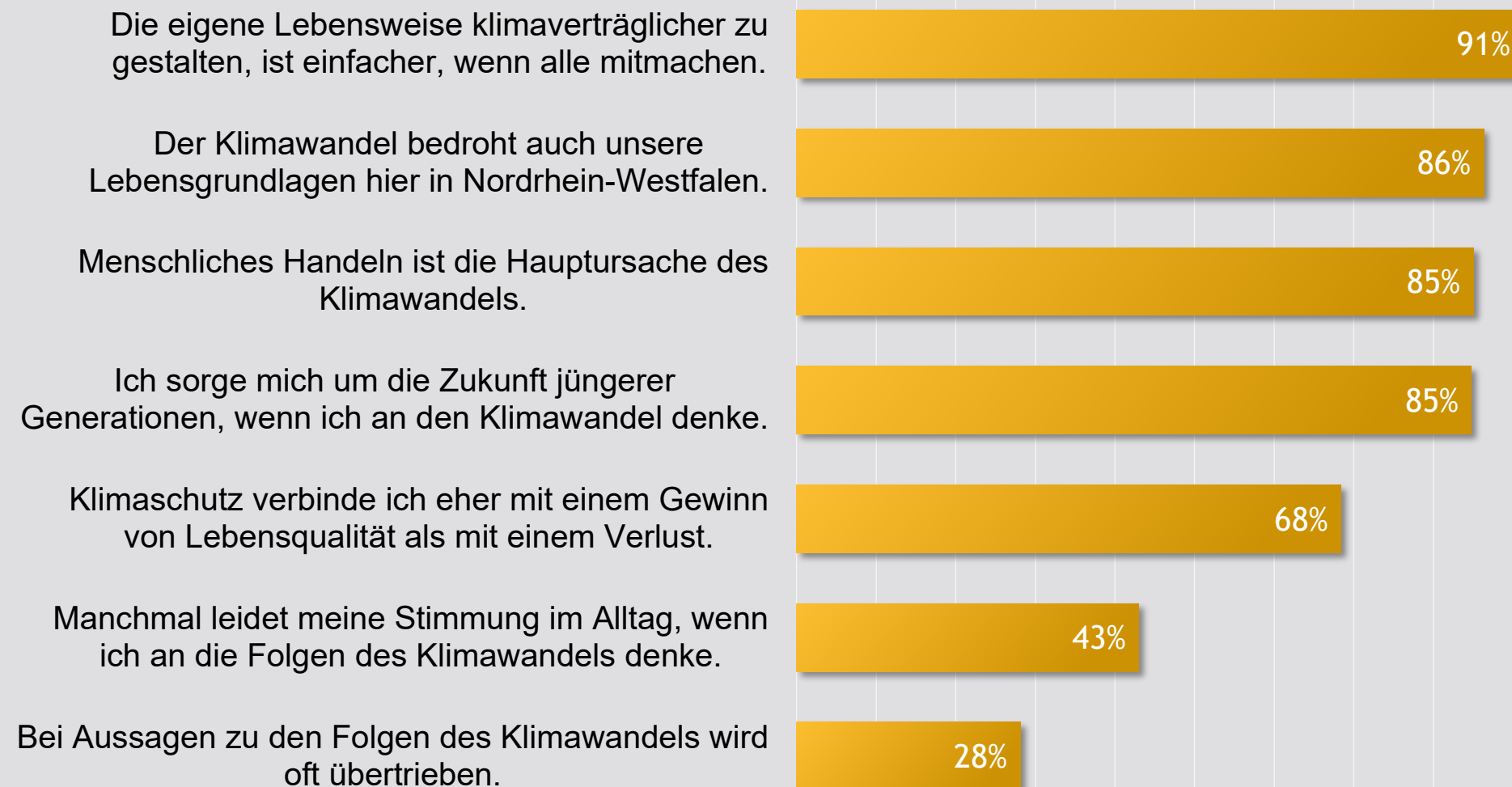


Foto: B. Borrmann



## Zustimmung zu Aussagen zum Klimawandel.

### Risikowahrnehmung



„It’s real, it’s us, it’s bad ...“



## Erwartete Folgen des Klimawandels.

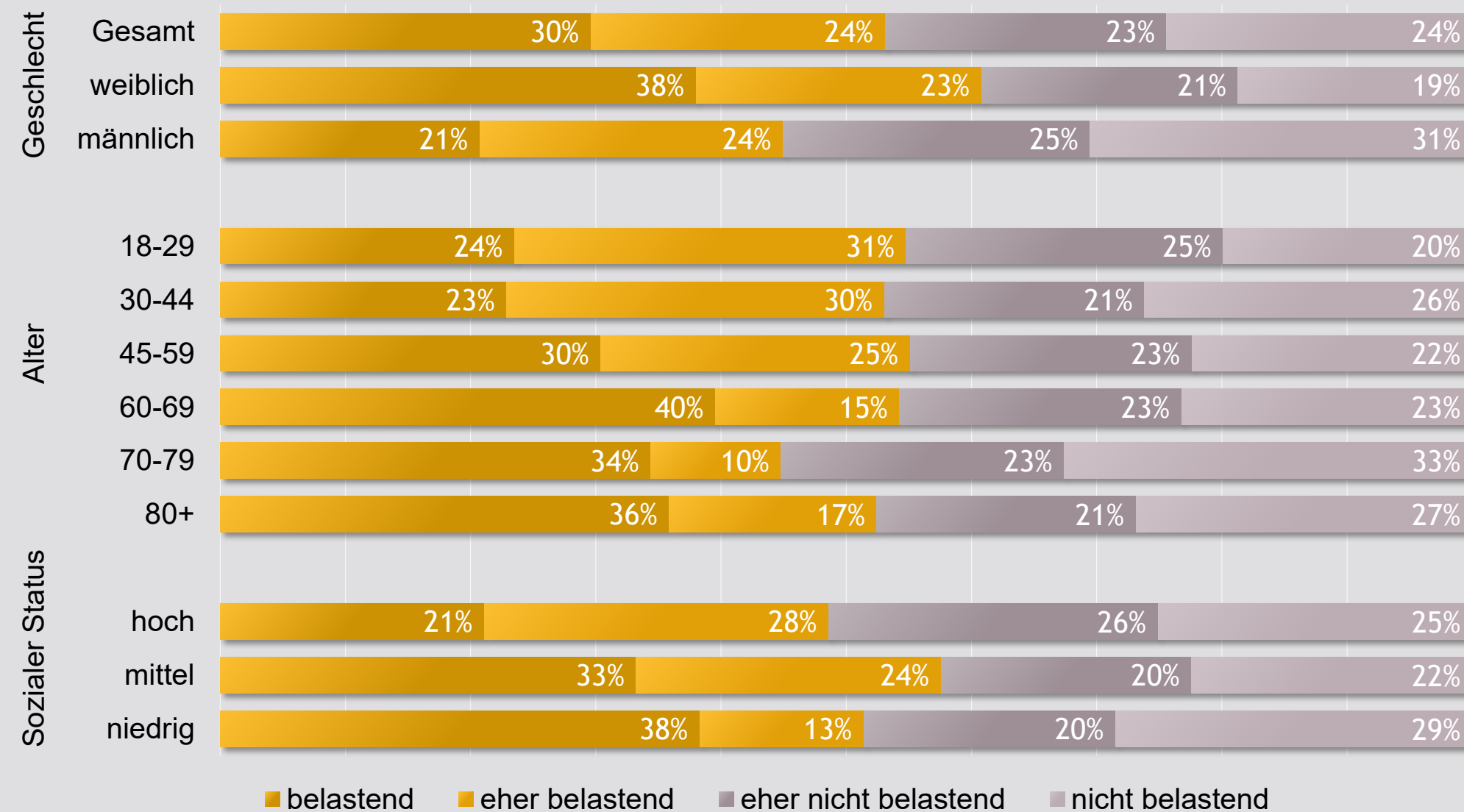
### Wissen über Risiken



**Belastungen durch Hitze.**



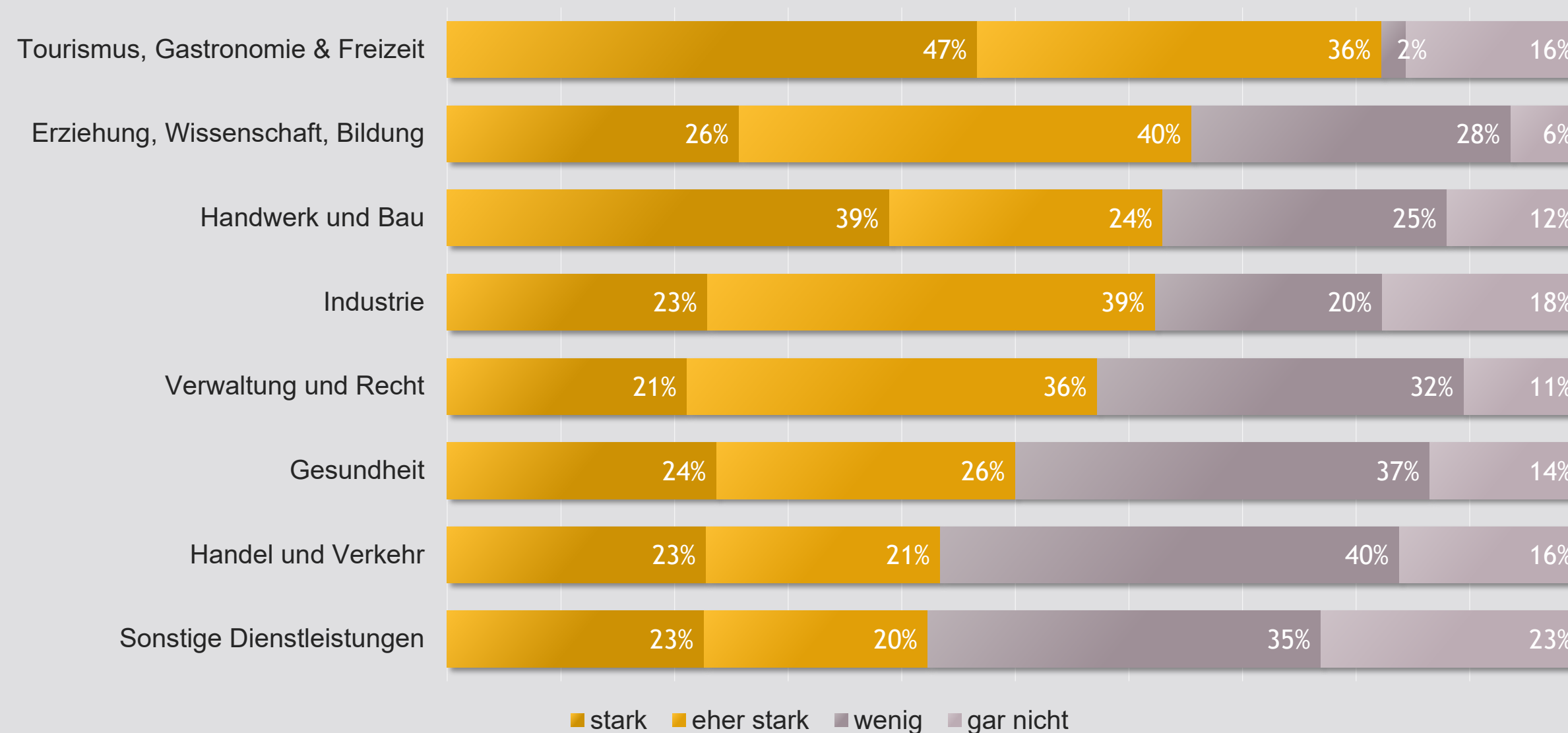
## Subjektive Belastung durch sommerliche Hitzewellen (mehrere Tage über 30°C).



**Belastungen**



## Subjektive Belastung durch sommerliche Hitzewellen am Arbeitsplatz.



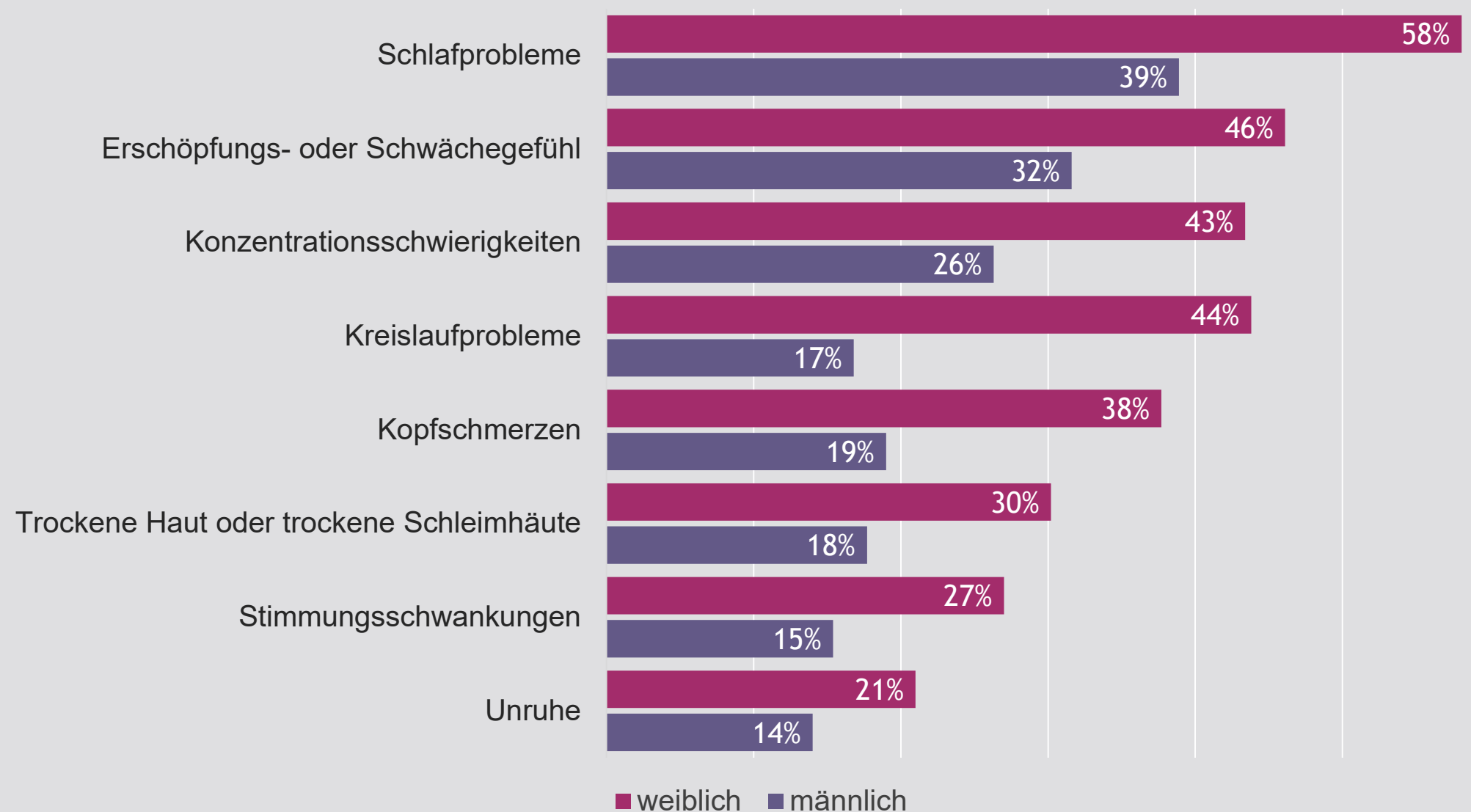
**Belastungen**





## Gesundheitliche Beeinträchtigungen bei anhaltender sommerlicher Hitze – Frauen und Männer im Vergleich.

**Belastungen**

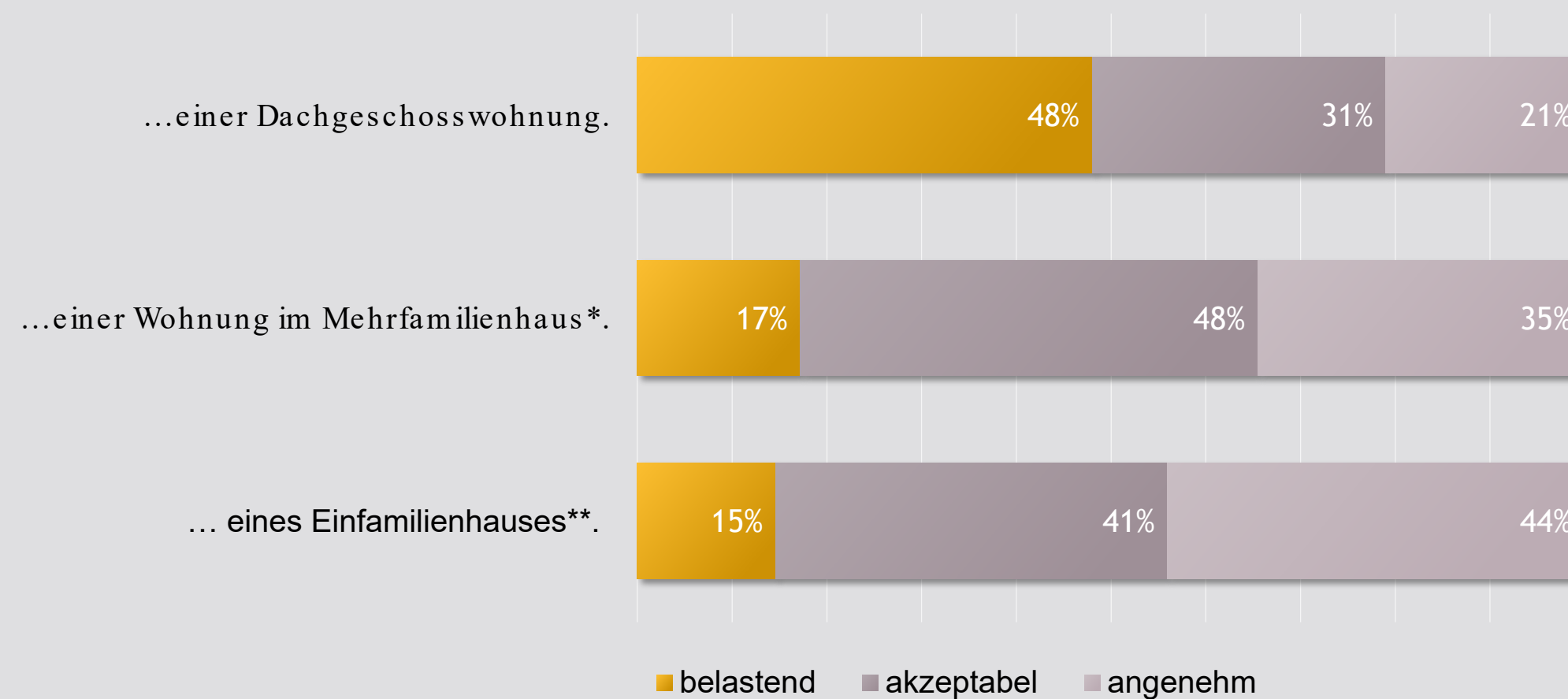


Häufiges und gelegentliches Auftreten  
zusammengefasst.



## Bewertung der Innenraumtemperaturen bei Hitze durch Bewohnerinnen/Bewohner ...

**Belastungen**

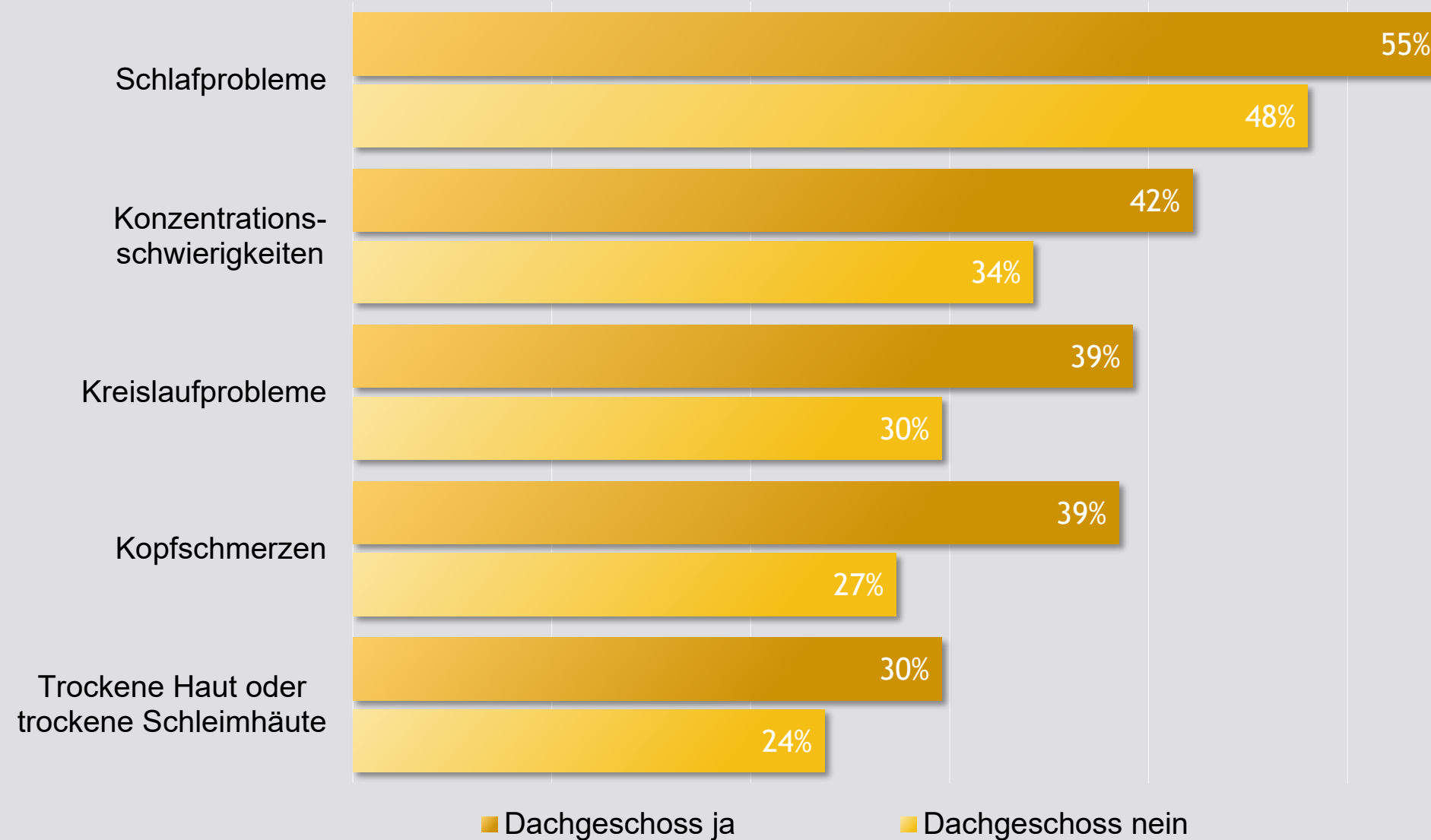


\*keine Dachgeschosswohnung  
\*\*auch Doppel- oder Reihenhaus



## Gesundheitliche Beeinträchtigungen bei Hitze in Dachgeschosswohnungen im Vergleich zu Erdgeschoss-/Etagenwohnungen und Einfamilienhäusern.

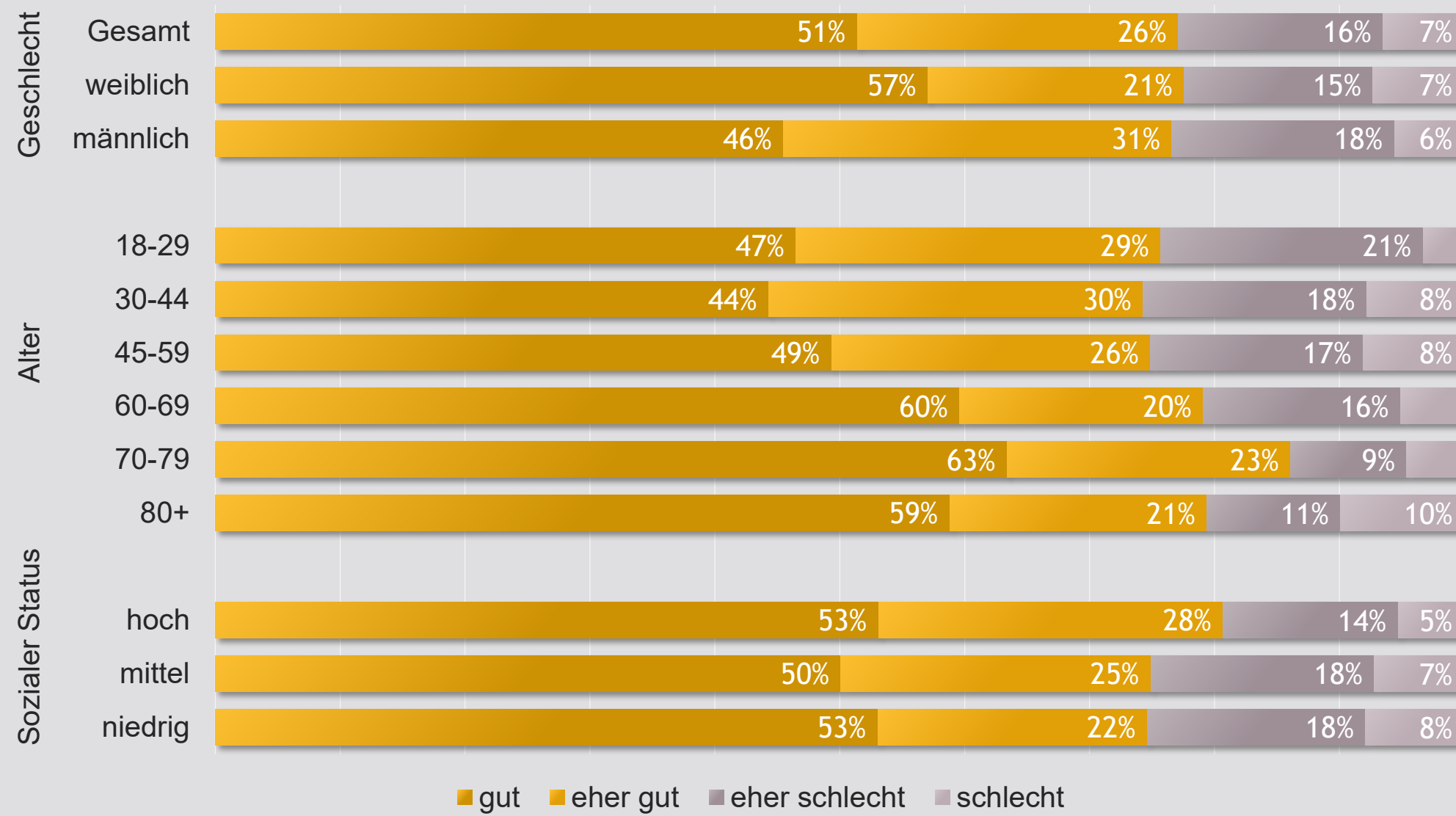
### Belastungen



**Informationen zu Auswirkungen von Hitze und Verhaltensanpassung.**



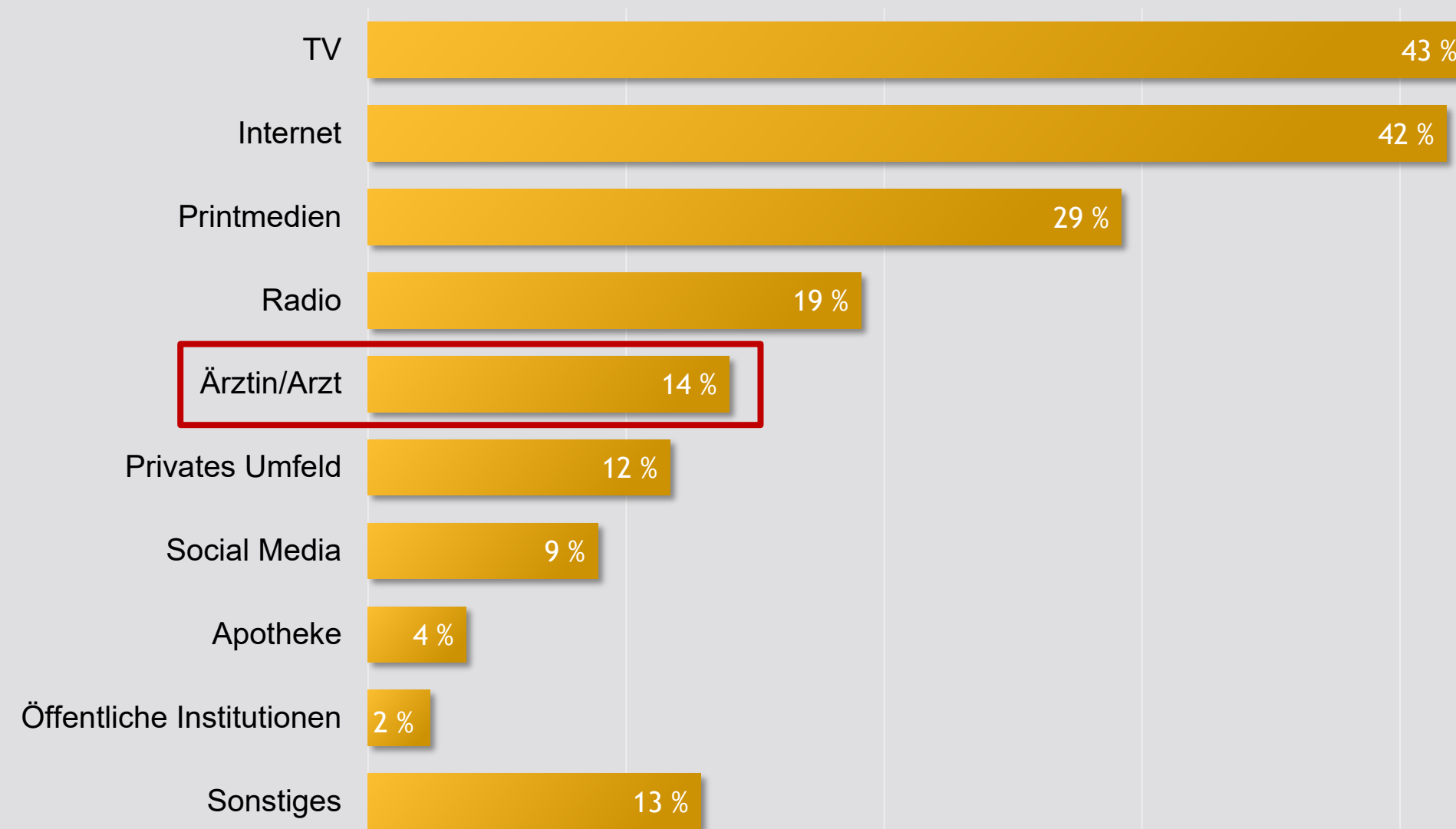
## Subjektiver Informationsstand zu Auswirkungen von Hitze auf die Gesundheit.



**Wissen über Risiken**



## Informationsquellen zu Auswirkungen von Hitze auf die Gesundheit.



Hauptinformationsquellen

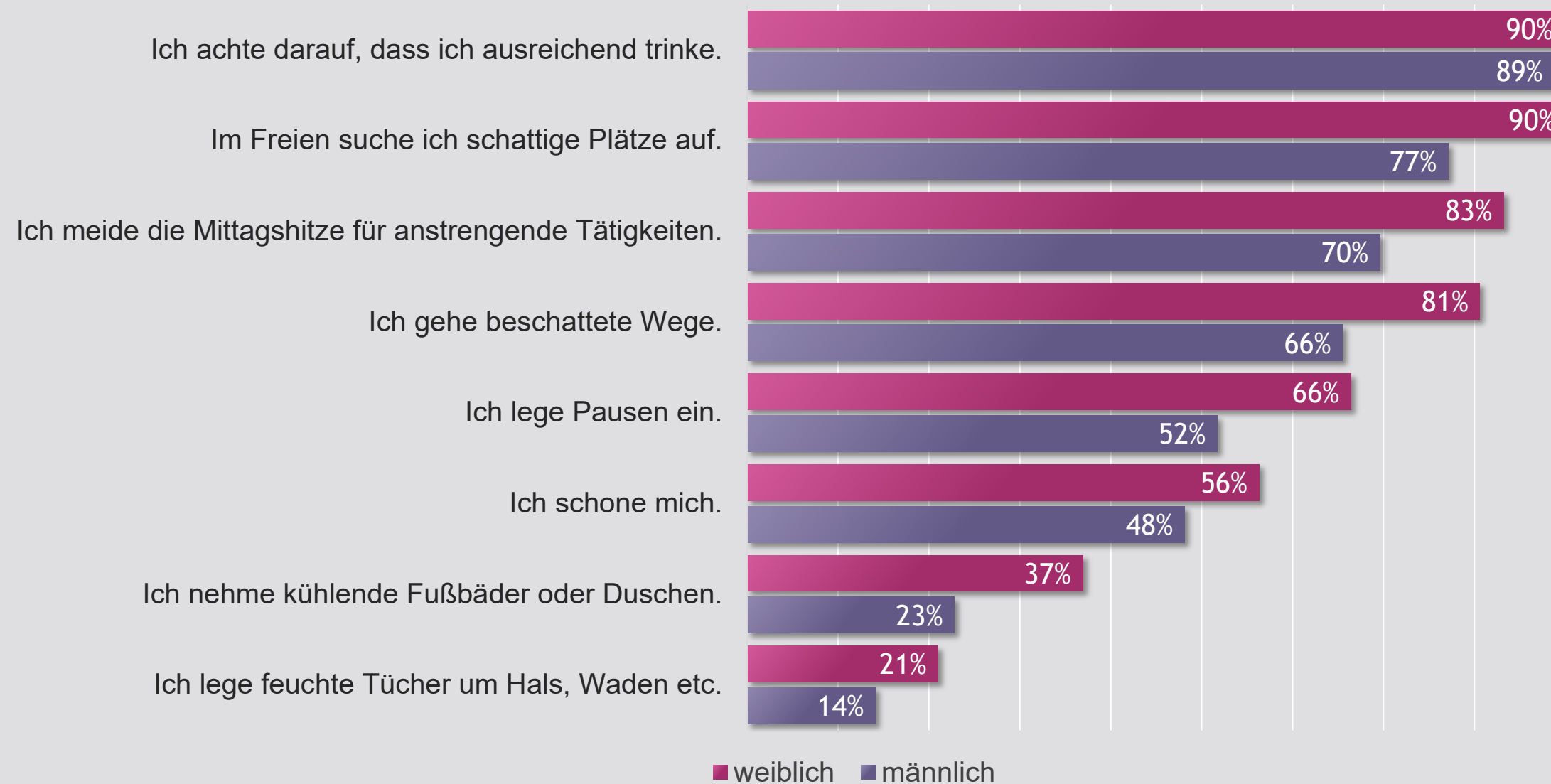
Altersgruppe < 60:  
Internet und Fernsehen

Altersgruppe ≥ 60:  
Fernsehen und Printmedien

Freie Antworten, kategorisiert  
Mehrfachantworten möglich.



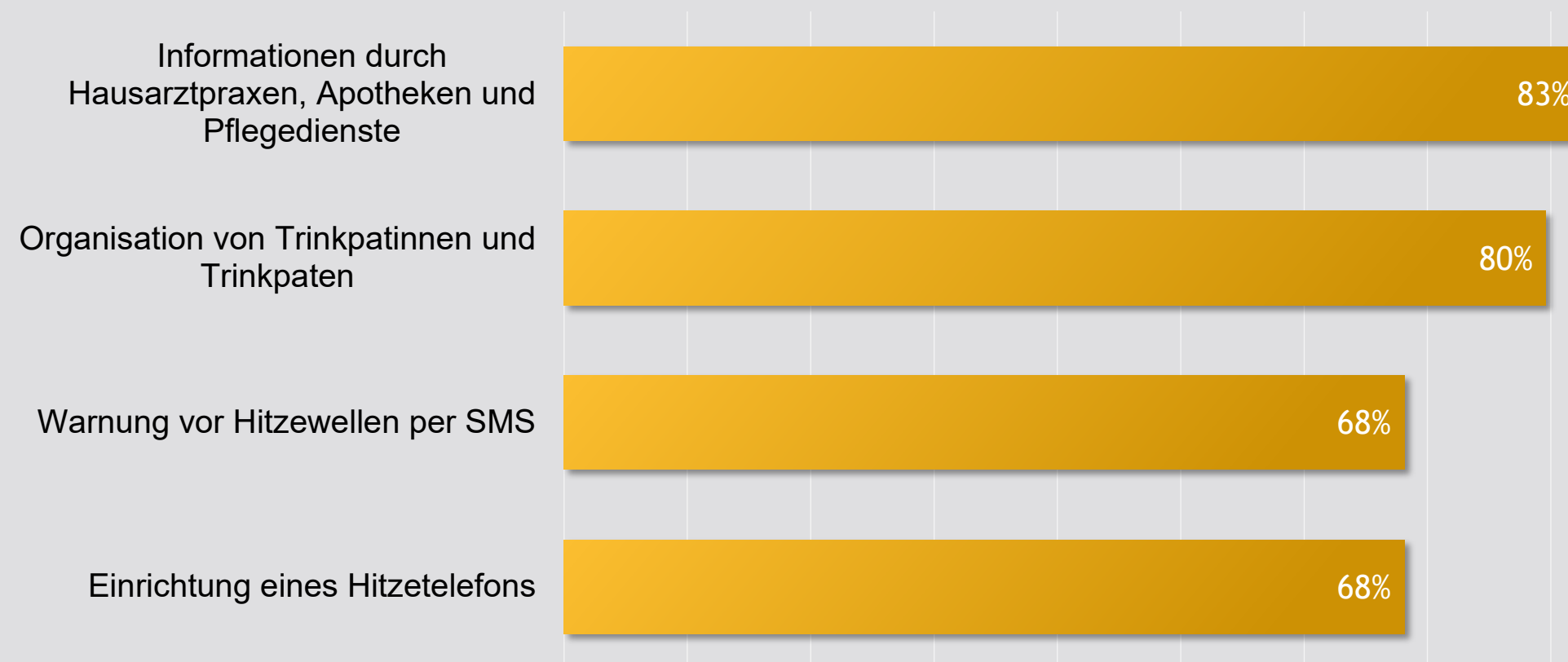
## Maßnahmen an Hitzetagen – Frauen und Männer im Vergleich.



Anpassungsverhalten



## Als notwendig erachtete Maßnahmen zum Schutz gefährdeter Personen.



**Verhältnisprävention**

Antworten vorgegeben.  
Zustimmung in %.





„It's real, it's us, it's bad,  
**experts agree, there's hope.**“

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**